



Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention im Freistaat Thüringen

Arnstädter Straße 50 99096 Erfurt

Newsletter des Fachbereichs Familienorientierte Überschuldungsprävention

Nr. 4/2020

I. Informationen	2
Verkürzte Verfahrensdauer für Restschuldbefreiung?	2
Familienpolitische Positionen der LIGA in Thüringen e.V.	2
Mehrsprachige Informationen zum Schuldnerschutz auf www.meine-schulden.de	2
Bundesweiter Vorlesetag am 20. November	3
Social-Casino als Einstieg für Online-Casino?	3
Weiterleitung einer Anfrage der Fachstelle Glücksspielsucht des fdr	3
Animierte Erklärvideos zu Cyber-Sicherheitsthemen des BSI	4
II. Veranstaltungen	4
Veranstaltungen in Coronazeiten	4
Online-Fachtagung „Digitalisierung und Chancengleichheit – Analyse, Zugänge, Beteiligung“ am 5. November 2020	4
Überschuldung erkennen, vermeiden und Familien stärken - 2021	5
Forum Schuldnerberatung online - am 12. November 2020	5
III. Publikationen	6
Das Vorsorge-Handbuch	6
Auf Kosten anderer – Die Globalisierung in Bildern	6
Podcast: Das Geld der anderen	6

I. Informationen

Verkürzte Verfahrensdauer für Restschuldbefreiung?

Im letzten Newsletter kündigte ich bereits die Verkürzung der Verfahrensdauer zum 1. Oktober 2020 an. Das muss korrigiert werden. Bis heute gibt es dazu leider immer noch keine verbindliche Aussage, wann und in welcher Form die Verkürzung des Verfahrens zur Restschuldbefreiung kommen wird. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes ist noch offen, ebenso auch die damit einhergehenden Veränderungen. Es bleibt zu hoffen, dass die bestehenden Unklarheiten bald beseitigt werden.

Familienpolitische Positionen der LIGA in Thüringen e.V.

In den Familienpolitischen Positionen finden sich die Erfahrungen vieler Mitarbeitenden der Familienhilfe und der Kinder- und Jugendhilfe der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Thüringen wieder. Sie sind mit ihrer Arbeit an den Familienpolitischen Positionen der Frage nachgegangen, welche Bedingungen Familien unter anderem zum Leben, Arbeiten und Wohnen brauchen und zwar unabhängig vom jeweils gelebten Familienmodell.

Infos unter:

<https://liga-thueringen.de/aktuelles-der-liga/Familienpolitisch-Positionen>

Mehrsprachige Informationen zum Schuldnerschutz auf www.meine-schulden.de

Die erst im Sommer an den Start gegangene Seite www.meine-schulden.de der BAG Schuldnerberatung gibt Verbrauchern und Verbraucherinnen viele wichtige Informationen und Hinweise zum Umgang mit Überschuldung. Unter der Rubrik WISSEN sind viele Informationen zu Schuldenarten, Schuldnerschutz und Schuldenregulierung auch mehrsprachig zu finden.

BERATUNG WISSEN HANDELN

Startseite > Wissen > Schuldnerschutz > P-Konto

Allgemeine Informationen zum Kontopfändungsschutz

Ist Ihr Konto gepfändet, sollten Sie bei Ihrer Bank unbedingt ein sogenanntes Pfändung (Konto) einrichten. Das P-Konto ist die einzige Möglichkeit Ihr Geld zu schützen.

Sie haben einen Anspruch darauf, dass ein bestehendes Girokonto in ein solches P-Konto wird. Hierfür müssen Sie einen persönlichen Antrag bei der kontoführenden Bank stellen. Die Frist bei der Bank liegt bei maximal 3 Geschäftstagen. Ein gesetzlicher Anspruch auf ein Konto (auch eines P-Kontos) besteht hierdurch allerdings nicht.

Sie dürfen aber nur ein Konto als P-Konto führen. Das Führen mehrerer P-Konten ist strafrechtlich verfolgt werden. Das Gesetz lässt P-Konten auch nur als Einzelkonten Gemeinschaftskonto (z.B. von Eheleuten) nicht als P-Konto geführt werden, sondern in Einzelkonten aufgeteilt und danach in zwei P-Konten umgewandelt werden.

Deutsch
Deutsch
Bulgarisch
Englisch
Französisch
Italienisch
Polnisch
Rumänisch
Russisch
Spanisch
Türkisch

Neu in der Frist?
Die Umwandlung in ein P-Konto können Sie auch noch beantragen, wenn Ihr Girokonto bereits gepfändet ist. Innerhalb von 4 Wochen ab Zustellung der Pfändung schützt die Umwandlung rückwirkend.

Bundesweiter Vorlesetag am 20. November

Zum Bundesweiten Vorlesetag am 20. November gibt es zahlreiche Aktionen – coronabedingt - unter Beachtung einiger Vorschriften im Jahr 2020. Neben dem Spaß an den Aktionen ist es ein wichtiges Anliegen, Kindern die Vielfalt und Freude zum Eintauchen in Geschichten zu geben. Sie sollen später selbst interessierte Leser und Leserinnen werden. Lesen ist ein wichtiges Hobby, was durch Kindergarten, Schule und Elternhaus unbedingt gefördert werden soll. Und es ist auch ein preisgünstiges Hobby, da Bibliotheken vielerorts aktuelle und spannende Kinder- und Jugendbücher im Bestand haben.

Infos unter: <https://www.vorlesetag.de/>

und: <https://www.erfurt.de/ef/de/leben/bildung/sturb/index.html>

Social-Casino als Einstieg für Online-Casino?

Am 30. September war Bundesweiter Aktionstag gegen Glücksspielsucht. Die LIGA Fachberatungsstelle arbeitet seit einigen Jahren mit der Fachstelle GlücksSpielSucht des fdr zusammen, um auf das Problem von Glücksspielen hinzuweisen, insbesondere mit den damit einhergehenden Sucht- und Überschuldungsrisiken. Online-Glücksspiele sind in Deutschland verboten, allerdings gibt es das Social-Casino, das – so getestet von der YouTuberin Hazel - einen Einstieg in die Welt des Online-Casinos sein kann. Besonders gefährlich dabei ist, dass trotz des Modells Free-to-play ein Verschuldungsrisiko bzgl. der Kostenfallen über In-Game- bzw. In-App-Käufe besteht. Über Werbung, die regelmäßig eingeblendet wird, werden weitere Spieleanreize geschaffen. Aber schauen Sie selbst! Hazel beschreibt zudem, wie der bei Kindern und Jugendlichen angesagte YouTuber Knossi (Knossalla) viel Einfluss mit seinem Social-Casino ausübt und gleich auch noch Werbung für Online-Casinos macht und damit kein gutes Beispiel für Influencer-Marketing ist.

Infos unter: <https://www.youtube.com/watch?v=H4aXlz9T2aA>

Weiterleitung einer Anfrage der Fachstelle Glücksspielsucht des fdr

Claudia Frisch, Landeskoordinatorin der Fachstelle GlücksSpielSucht bittet um Unterstützung für folgende Umfrage:

Das Berliner Präventionsprojekt Glücksspiel führt eine Umfrage zum Thema Online-Glücksspiel durch und bittet um Unterstützung in der Bewerbung der Befragung unter unseren Zielgruppen in der Prävention und Suchthilfe. Die Antworten sind grundsätzlich auch nach Bundesländern auswertbar; der Wohnort i.S.d. Bundeslandes wird mit abgefragt. Die Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 10. Dezember möglich.

Je mehr Personen mitmachen, desto besser. Ich danke herzlich für die Unterstützung.

Infos unter:

<https://www.fauler-spiel.de/ueber-uns/#aktuelles>

Animierte Erklärvideos zu Cyber-Sicherheitsthemen des BSI

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat in seinem Servicebereich einige Erklärvideos zu ausgewählten Themen zusammengestellt. Diese geben Informationen zum Basisschutz für Kinder oder zum Erkennen von Phishing Mails, zum kontaktlosen Bezahlen und der Nutzung von öffentlichem WLAN.

Infos unter:

https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Service/Mediathek/Videos/videos_node.html

II. Veranstaltungen

Veranstaltungen in Coronazeiten

Die Idee, „nach der Coronakrise“ Veranstaltungen wieder in bisherigen Formaten durchzuführen, muss wohl weiter aufgeschoben bzw. neu gedacht werden. Das (Arbeits)Leben wird weiterhin in vielen Bereichen durch das Coronavirus beeinflusst. Gewohnte Formen der Präsenzveranstaltungen können immer noch kaum umgesetzt werden. Online-Seminare mit Hilfe digitaler Medien sind teilweise das einzig mögliche Format. Viele Bildungsanbieter haben sich auf die Situation eingestellt und können ein interessantes und für den Arbeitsalltag hilfreiches Angebot stellen.

Online-Fachtagung „Digitalisierung und Chancengleichheit – Analyse, Zugänge, Beteiligung“ am 5. November 2020

Der Kinderschutzbund Thüringen führt in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung, dem IKPE, der FH Erfurt und der Thüringer Digitalagentur am 5. November einen Fachtag durch, der sich mit dem digitalen Wandel unserer Gesellschaft und seinen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche befasst.

Die Chancen von Kindern und Jugendlichen sind ungleich verteilt. Der digitale Wandel beeinflusst diese Ungleichheit. Die Frage stellt sich, in welcher Form diese Ungleichheit verändert, minimiert oder verstärkt wird oder ob neue Formen der Ausgrenzung, Stigmatisierung und Differenzierung hervorgebracht werden.

Sozialarbeiter*innen und Pädagog*innen sind gefordert, sich mit den Ein- und Ausschließungsmechanismen der Digitalisierung auseinanderzusetzen, das eigene digitale Handeln zu reflektieren und Herausforderungen für die Fachpraxis zu formulieren. Dieser Thematik stellt sich der Fachtag, in diesem Jahr als Onlineversion.

Infos und Anmeldung unter:

https://www.dksbthueringen.de/index.php?id=51&tx_ttnews%5Btt_news%5D=27&cHash=2118900e5f61cbaa6879a51fcd2a2f4c

Überschuldung erkennen, vermeiden und Familien stärken - 2021

Das Seminar „Überschuldung erkennen, vermeiden und Familien stärken“ findet am **16. Juni 2021** statt. Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Ein dafür notwendiges Raum- und Hygienekonzept liegt vor. Die Fachberatungsstelle arbeitet gleichwohl an einer Online-Variante, die es im Jahr 2021 ebenfalls geben wird.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Ursachen und Folgen von Überschuldung erkennen
- Werbung und Konsum - Fallstricke und Marketingstrategien
- Stärkung von Planungs- und Handlungskompetenz bei von Überschuldung gefährdeten Familien
- Verantwortlichkeiten von Pädagogischen Fachkräften im eigenen Arbeitsfeld
- Kernaufgaben von Schuldnerberatung
- Reflexion eigenen (Konsum-) Verhaltens

Die Kosten für die Veranstaltung betragen 10,00 €. Die Anmeldungen können bereits jetzt über die Email der Fachberatungsstelle erfolgen fbs-familie@liga-thueringen.de oder im kommenden Jahr über den Fortbildungskalender des Landesjugendamtes. Veranstaltungsort ist die Netzwerkgemeinde neben der LIGA Geschäftsstelle in der Arnstädter Straße 50 in Erfurt. Sobald die Anmeldung über das Landesjugendamt erfolgen kann, gibt es weitere Infos dazu.

Forum Schuldnerberatung online - am 12. November 2020

Unter dem Titel **Schuldnerberatung in Coronazeiten ... Eine Herausforderung?!** findet das diesjährige Forum Schuldnerberatung als digitale Veranstaltung statt. Es ist Teil einer Reihe jährlich stattfindender Fachveranstaltungen, die der Deutsche Verein in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) anbietet. Im Mittelpunkt der Fachveranstaltung stehen aktuelle Themen, Fragen und Herausforderungen, die sich aus der praktischen Arbeit der Schuldnerberatung ergeben. Die Veranstaltung reflektiert die rasanten sozialrechtlichen Interventionen der letzten Monate, insbesondere sollen die Auswirkungen der COVID 19 Pandemie auf überschuldete Haushalte (neue Praxiskonstellationen, Moratorien, Pfändungen etc.) und auf die Auswirkungen auf die Schuldnerberatung selbst (Digitalisierung, Beratungsformen usw.) thematisiert werden. Das Forum wird des Weiteren auch über die aktuelle Rechtsentwicklung außerhalb der Corona-Normen mit Relevanz für die soziale Schuldnerberatung informieren, so zum Beispiel über die Reform der Privatinsolvenz oder das Pfändungsschutzkonto-Fortentwicklungsgesetz (PKoFoG).“

Infos:

<https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2020-fachliche-und-sozialpolitische-entwicklungen-in-der-schuldnerberatung-forum-schuldnerberatung-2020-schuldnerberatung-in-coronazeiten-eine-herausforderung63-3875,1811,1000.html>

III. Publikationen

Das Vorsorge-Handbuch

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Testament – frühzeitig die persönlichen Wünsche festlegen und die medizinische Versorgung sowie rechtliche und finanzielle Angelegenheiten sortieren, das schafft Sicherheit und Klarheit für sich selbst und die Angehörigen. Der praktische Ratgeber der Verbraucherzentrale hilft mit Mustern und Formularen, Erläuterungen und Entscheidungshilfen.

Infos unter:

Ratgeber-Shop der Verbraucherzentrale, 6. Auflage 2020

Kosten: 14,63 € (zzgl. Versandkosten)

<https://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/recht-versicherungen/das-vorsorge-handbuch-46008320>

Auf Kosten anderer – Die Globalisierung in Bildern

In diesem Band sind Fotoarbeiten und Texte versammelt, die uns einen Blick hinter die Kulissen der Konsums geben. Supermärkte sind voll von Waren, das Internet bietet jederzeit verfügbare Konsumartikel, aber wie die dafür notwendigen Rohstoffe gefördert und zu Gütern verarbeitet werden und welche Arbeitsbedingungen die Menschen haben, die maßgeblich an der Herstellung dieser Waren beteiligt sind, bleibt oft im Verborgenen. Und letztlich müssen wir uns damit die Frage stellen: wer zahlt den Preis für den Massenkonsum und den Lebensstil in den Wohlstandsgesellschaften?

Infos unter:

Bundeszentrale für politische Bildung, 2020, Bonn, Bestellnummer 3946, Kosten 4,50 €

https://www.bpb.de/shop/buecher/zeitbilder/314583/auf-kosten-anderer?pk_campaign=nl2020-09-16&pk_kwd=314583

Podcast: Das Geld der anderen

Ein Einkommensexperiment – von Philine Velhagen

eine Produktion des Deutschlandfunk/ NDR 2020

Philine Velhagen geht einen Monat lang der Frage nach, ob die gleichwertige Verteilung von Einkommen zu einer gerechteren Welt führt. Sie teilt in einem Experiment das Einkommen mit ihren Freunden. Jeder und jede legt Rechenschaft ab über Einnahmen und Ausgaben. Und die große Frage ist, gelingt das im Kleinen, wovon schon so mancher Weltverbesserer träumte: eine gerechtere Verteilung von Ressourcen, Chancen und Annehmlichkeiten.

Infos unter: das Feature vom 03.07.2020, 55 min

https://www.deutschlandfunkkultur.de/ein-einkommensexperiment-das-geld-der-anderen.3720.de.html?dram:article_id=477851



Oktober 2020

Viel Freude beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Ihre Fachberatungsstelle

Familienorientierte Überschuldungsprävention